



Zertifikat „S-Klasse“

Ziel der Verleihung

Mit der Vergabe dieser Auszeichnung will der Bayerische Turnverband Mitgliedsvereine würdigen, die sich besonders in der Seniorenarbeit/der Arbeit in der S-Klasse Ansehen erworben haben.

Viele Institutionen bemühen sich in unserer Zeit um die Senioren, die derzeit am stärksten wachsende Bevölkerungsschicht. Um diesen die Selbstständigkeit im Alltag und die Lebensfreude möglichst lange zu erhalten, sind jedoch die Sportvereine mit ihrem Angebot besonders in der Pflicht. Denn – darüber sind sich alle einig:

Die körperliche Fitness ist das A und O, ist die Voraussetzung für ein freudvolles „Älter-Werden“. Darum machen unsere Sportvereine vielfältige, differenzierte Bewegungsangebote für die Mitglieder, öffnen sich aber auch der Gesamtbevölkerung und bieten ihre Mithilfe und Mitarbeit auch anderen Trägern der Seniorenarbeit an. So soll möglichst vielen Menschen ihre körperliche und geistige Leistungsfähigkeit erhalten bleiben.

Neben bzw. mit den sportlichen Angeboten werden jedoch bewusst gemeinschaftsbildende und kulturelle Aktionen eingestreut, bei denen man sich mit Gleichgesinnten treffen und Kontakte knüpfen und auch zusammen feiern kann.

Kriterien für die Verleihung

1. Der Verein veranstaltet pro Jahr mindestens fünf regelmäßige Angebote für ältere Menschen, sportlicher und anderer gemeinschaftsfördernder Art.
2. Der Verein besitzt (pro angefangene 1000 erwachsene Mitglieder) mindestens einen Übungsleiter/eine Übungsleiterin mit der gültigen Lizenz „Übungsleiter B-Breitensport/„Sport für Ältere“ = S-Klasse. Dieser muss aktiv und regelmäßig (mindestens einmal wöchentlich) im Verein für ältere Menschen eingesetzt sein (schriftliche Vereinbarung mit dem Verein notwendig).
3. Die Vertretung der „S-Klasse“ in der Vereinsvorstandschaft wird sichergestellt.
4. Der Verein strebt eine ganzheitliche Betreuung der S-Klassen-Teilnehmer an, in der neben Bewegung auch richtige Ernährung, Sozialkontakte und Kultur ihren Platz finden.
5. Das Vereinsangebot ist offen – auch für Nichtmitglieder (Kurs-/Projektangebote).
6. Der Verein arbeitet mit mindestens einer Institution zugunsten der Senioren zusammen (z. B. Kirchengemeinden, Ärzte, Seniorengruppen anderer Träger, Senioren-/Altenheime u. ä.). Dies kann im regelmäßigen Vereinsprogramm oder in Einzelaktionen geschehen.
7. Der Verein verpflichtet sich, dafür Sorge zu tragen, dass Übungsleiter und Kursleiter der S-Klasse sowie Seniorenberater regelmäßig an Fortbildungen des BTV oder an anderen angemessenen Veranstaltungen teilnehmen (mindestens 1 Fortbildung innerhalb 2 Jahren). Damit soll die Qualität der im Verein geleisteten Arbeit gesichert bzw. verbessert und den neuesten Erkenntnissen angepasst werden.



8. Der Verein besitzt (pro angefangene 1000 erwachsene Mitglieder) mindestens einen Übungsleiter/eine Übungsleiterin mit dem gültigen Zertifikat Kursleiter „Standfest und fit durch Leben“. Dieser muss aktiv und regelmäßig (mindestens einmal wöchentlich) in diesem Bereich im Verein eingesetzt sein (schriftliche Vereinbarung mit dem Verein notwendig).
9. Der Verein kooperiert mit den örtlichen Seniorenbeiräten (z.B. regelmäßige Kontaktaufnahme bei Veranstaltungen, Nutzen von Synergieeffekte).
10. Der Verein informiert die zuständigen Stellen bei den Kommunen (Landkreis/kreisfreie Stadt) über sein Angebot für ältere Menschen (seniorenpolitisch Gesamtkonzept).

Gültigkeit des Zertifikats

Das Zertifikat wird auf die Dauer von 4 Jahren verliehen und kann auf Antrag um vier weitere Jahre verlängert werden, wenn die Kriterien erfüllt sind. Dies ist vom Verein zu belegen und wird vom BTV überprüft. Die Bewerbungsunterlagen sind beim BTV kostenfrei erhältlich.

München,

BAYERISCHER TURNVERBAND

Dr. Alfons Hölzl
Präsident